

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Dentaler Gebrauch



Ausgabedatum : 03.02.2006

SDS-Nr: 39-001.11 - DE

Überarbeitungsdatum: 2016.07.07

Revisionsnummer: 10

Ultra Blend® Plus**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktcode : BN / 41601, BQ / 41618
Produktname : Ultra Blend® plus
Produktbeschreibung : Lichtaktivierbares Füll- und Pulpenüberkappungsmaterial

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Professionelle Zahnfüllung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts**Hersteller**

Ultradent Products, Inc.
 505 W. 10200 S.
 South Jordan, UT 84095

EG-Verantwortlicher

Ultradent Products GmbH
 Am Westhover Berg 30 51149
 Köln Deutschland
 E-Mail: infoDE@ultradent.com
Notfalltelefon: +49 (0) 2203-35-92-0

1.4. Notrufnummer

CHEMTREC (NORTH AMERICA): (800) 424 - 9300
(INTERNATIONAL): +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG : Das Gemisch wurde hinsichtlich seiner physikalischen Gefahren, Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren bewertet und/oder überprüft und wie folgt klassifiziert.

Gefahrensymbole : Xi
R-Sätze : R36 / 38
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP]
Gesundheit : Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45 /EG

Gefahrenpiktogramme (e) : Xi



Reizstoff

R & Aussage(n) : R36 / 38: Reizt die Augen und die Haut.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (e) :

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Dentaler Gebrauch



Ausgabedatum : 03.02.2006

SDS-Nr: 39-001.11 - DE

Überarbeitungsdatum: 2016.07.07

Revisionsnummer: 10

Ultra Blend® Plus**Gefahrenpiktogramm(e)**

Ausrufezeichen

Signalwort

: WARNUNG

Gefahrenhinweise)

: H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Vorsichtsmaßnahme(n)**Prävention**

: P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

: P305: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

P351: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Aufbewahrung

: P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung

: P501: Entsorgen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. (EC1975L0442-20.11.2003)

2.3. Sonstige Gefahren

Fazit Die Substanz erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien für eine Screening-Bewertung; es gibt keine Hinweise auf P- oder B-Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1. Substanzen**

Entfällt

3.2. Gemische

| Chemischer Name | CAS | EINECS Nr. | Gew. % | Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG | Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP] |
|--------------------------------|------------|------------|--------|--|---|
| Diurethandimethacrylat (DUDMA) | 72869-86-4 | 276-957-5 | <60 | Nicht klassifiziert | Hautsens., Kat. 1; H317 |
| Bariumsulfat | 7727-43-7 | 231-784-4 | <11 | Xi; R 36/38 | Nicht klassifiziert |
| Kalziumhydroxid | 1305-62-0 | 215-137-3 | ≤ 5 | C; R34 | Hautreizungskat. 2; Augenschäden, Kat. 1; STOT SE, Kat. 3; H315; H318; H335 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und R-Sätze: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Augenkontakt**

: Augen mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten oder Anhalten von Reizungen medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Dentaler Gebrauch



Ausgabedatum : 03.02.2006

SDS-Nr: 39-001.11 - DE

Überarbeitungsdatum: 2016.07.07

Revisionsnummer: 10

Ultra Blend® Plus

| | |
|--------------------------|--|
| Nach Hautkontakt | : Mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten oder Anhalten von Reizungen medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. |
| Nach Verschlucken | : Beim Verschlucken in kleinen Mengen ist das Produkt harmlos, ansonsten einen Arzt konsultieren. |
| Nach Einatmen | : Eine besondere Behandlung ist nicht erforderlich, da diese Substanz wahrscheinlich nicht gefährlich beim Einatmen ist. |

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|---------------------|--------------------------------------|
| Augen | : Verursacht Augenreizungen. |
| Haut | : Verursacht Hautsensibilisierung. |
| Verschlucken | : Keine für dieses Produkt erwartet. |
| Einatmen | : Keine für dieses Produkt erwartet. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------------------------|------------------------------------|
| Hinweise für den Arzt | : Verursacht Hautsensibilisierung. |
|------------------------------|------------------------------------|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

| | |
|--------------------|--|
| Löschmittel | : Schaum, Trockenchemikalien, Kohlendioxid (CO ₂). |
|--------------------|--|

5.2. Besondere von Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|------------------|
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | : Keine bekannt. |
|---|------------------|

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

Maßnahmen zur Brandbekämpfung : Allgemein: Das gesamte Personal evakuieren; Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden, wenn das Produkt am Brand beteiligt ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

| | |
|-----------------------------|---|
| Allgemeine Verfahren | : Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung. |
|-----------------------------|---|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|------------------------------|---|
| Freisetzung in Wasser | : Eindringen in die Kanalisation oder Abwasserleitungen vermeiden, die zu Wasserläufen führen können. |
|------------------------------|---|

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|------------------------------|--|
| Kleine Verschüttungen | : Mit einem Tuch, Wasser und Seife aufwischen. |
|------------------------------|--|

Große Verschüttungen : Mit inertem, feuchtem, nicht brennbarem Material aufnehmen und anschließend Bereich mit Wasser spülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Verweis auf andere Abschnitte | : Entfällt |
|--------------------------------------|------------|

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

| | |
|-------------------|---|
| Handhabung | : Geeignete Schutzausrüstung verwenden. |
| Lagerung | : Siehe Produktkennzeichnung. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Dentaler Gebrauch



Ausgabedatum : 03.02.2006

SDS-Nr: 39-001.11 - DE

Überarbeitungsdatum: 2016.07.07

Revisionsnummer: 10

Ultra Blend® Plus**Haltbarkeit** : Siehe Kennzeichnung**7.3. Spezifische Endanwendung(en)****Spezifische Endanwendung(en)** : Professionelle Zahnfüllungen**ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstung****8.1. Begrenzungsparameter****Begrenzungsparameter** : Bariumsulfat CAS: 7727-43-7

| Begrenzungsparameter | Arbeitsplatzgrenzwerte |
|----------------------|---|
| OSHA TWA | 15 mg/m ³ |
| NIOSH TWA | 10 mg/m ³ 5 mg/m ³ |
| ACGIH TWA | 10 mg/m ³ |
| AIHA RAD | Keiner |
| NIOSH REL | TWA 10 mg/m ³ (gesamt) 5mg/m ³ (bzw.) |
| OSHA PEL | TWA 15 mg/m ³ (gesamt) TWA 5 mg/m ³ (bzw.) |

| Begrenzungsparameter Australien |
|---------------------------------|
| 10 mg/m ³ TWA |

Calciumhydroxid CAS: 1305-60-0

| Begrenzungsparameter | Arbeitsplatzgrenzwerte |
|----------------------|------------------------|
| OSHA TWA | 15 mg/m ³ |
| NIOSH TWA | = 5mg/m ³ |
| ACGIH TWA | = 5mg/m ³ |
| AIHA RAD | Keiner |

Kanada

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Alberta | = 5 mg/m ³ TWA |
| Britisch-Kolumbien | = 5 mg/m ³ TWA |
| Ontario | 5 mg/m ³ TWA |
| Quebec | 5 mg/m ³ TWA EV |

| | |
|------------|---------------------------|
| Australien | 5 mg/m ³ TWA |
| Mexiko | = 5 mg/m ³ TWA |

8.2. Expositionsbegrenzung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Dentaler Gebrauch



Ausgabedatum : 03.02.2006

SDS-Nr: 39-001.11 - DE

Überarbeitungsdatum: 2016.07.07

Revisionsnummer: 10

Ultra Blend® Plus

| | |
|--------------------------------|--|
| Augen- / Gesichtsschutz | : Augenschutz tragen |
| Hautschutz | : Geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen. |
| Atemschutz | : Eine gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Luftschadstoffwerte zu kontrollieren. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------------|---|
| Aggregatzustand | : Viskose Paste |
| Farbe | : Weiß oder beige |
| Geruch | : Geruchlos oder kein charakteristischer Geruch |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Prozent flüchtig | : Nicht ermittelt |
|-------------------------|-------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

| | |
|--------------------|----------|
| Reaktivität | : Stabil |
|--------------------|----------|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|-----------------------------|--|
| Chemische Stabilität | : Stabil, wenn unter den empfohlenen Bedingungen gelagert und behandelt. |
|-----------------------------|--|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Gefährliche Polymerisation | : Keiner |
|-----------------------------------|----------|

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

| | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Zu vermeidende Bedingungen | : Saure Bedingungen, Lichtexposition |
|-----------------------------------|--------------------------------------|

10.5. Unverträgliche Materialien

| | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Unverträgliche Materialien | : Starke Säuren, Metalle |
|-----------------------------------|--------------------------|

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| | |
|--|------------------|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | : Nicht bekannt. |
|--|------------------|

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute**

| | |
|-------------------------------|--|
| Dermal LD₅₀ | : > 4200 mg/kg Maus/Kaninchen |
| Hinweise | : ~ 90 % des Gemisches besteht aus Komponenten mit unbekannter Toxizität (dermal) |
| Oral LD₅₀ | : > 2200 mg/kg Ratte/Maus |
| Hinweise | : <1% der Mischung besteht aus Komponenten mit unbekannter Toxizität (oral) |
| | : ATE mix (Inhalation) kann nicht berechnet werden aufgrund mangelnder Daten zu den Komponenten. |
| | : Das Gerät ist biokompatibel, wenn nach den Anweisungen von Dentalfachleuten gemäß ISO 10993-1 betrieben. |

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Dentaler Gebrauch



Ausgabedatum : 03.02.2006

SDS-Nr: 39-001.11 - DE

Überarbeitungsdatum: 2016.07.07

Revisionsnummer: 10

Ultra Blend® Plus**12.1. Toxizität**

Aquatische Toxizität (akut) : Eindringen in die Kanalisation oder Abwasserleitungen vermeiden, die zu Wasserläufen führen können.

12.2. Beständigkeit und Abbaubarkeit

Beständigkeit und Abbaubarkeit : Nicht klassifiziert

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulatives Potenzial : Nicht klassifiziert

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden : Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Fazit Die Substanz erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien für eine Screening-Bewertung; es gibt keine Hinweise auf P- oder B-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Umweltdaten : Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungsmethode : In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen (EG 1975L0442-20.11.2003)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer : NAP

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Kein Gefahrgut

14.3. Transportgefahrenklasse (n)

Einstufung : NAP

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe : NAP

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff Nr. 1 : NAP

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR - Straße : Kein Gefahrgut

RID - Schiene : Kein Gefahrgut

IMDG - Seeweg : Kein Gefahrgut

IATA - Luft : Kein Gefahrgut

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL73 / 78 und IBC-Code

Massengutbeförderung : Kein Gefahrgut

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Dentaler Gebrauch



Ausgabedatum : 03.02.2006

SDS-Nr: 39-001.11 - DE

Überarbeitungsdatum: 2016.07.07

Revisionsnummer: 10

Ultra Blend® Plus**ABSCHNITT 15: Vorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Allgemeine Kommentare** : Bitte Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG beachten.**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****Stoffsicherheitsbeurteilung** : Siehe Abschnitt 11**Zusätzliche Informationen** : Titandioxid ist als Gruppe 2B (mögliches Humankarzinogen) nach Monographie der IARC klassifiziert.

Dieses Produkt gilt als für den Transport nicht gefährlich.

ABSCHNITT 16: Zusätzliche Informationen

Relevante R-Sätze und/oder Gefahrenhinweise (Nummer und Volltext) : R34: Verursacht Verätzungen.
 Augenschäden, Kat. 1: Augenschäden, Kategorie 1
 STOT SE, Kat. 3: Zielorgantoxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
 Hautreizung, Kat. 2: Hautreizung, Kategorie 2
 Hautsens., Kat. 1: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.
 H335: Kann die Atemwege reizen.

Erstellt von : Anu Kattoju

Zusammenfassung der Änderungen : Dieses SDS ersetzt das Sicherheitsdatenblatt vom 30.04.2015. Überarbeitet: **Abschnitt 1:** MSDS Nr. **Abschnitt 2:** NOTFALLÜBERSICHT - SOFORT ZU BEACHTEN 2.3. Sonstige Gefahren. **Abschnitt 3:** Gew.%. **Abschnitt 4:** AUGEN, EINATMEN, HINWEISE FÜR DEN ARZT, AUSWIRKUNGEN UND SYMPTOME ÜBERMÄSSIGER EXPOSITION - HAUT. **Abschnitt 5:** EXPLOSIONSGEFAHREN, LÖSCHMITTEL, EXPLOSION DURCH BRAND, BRANDSCHUTZAUSRÜSTUNG, EMPFINDLICH BEI STATISCHER ENTLADUNG, SCHLAGEMPFIINDLICHKEIT. **Abschnitt 8:** **Abschnitt 11:** AKUT (DERMAL LD₅₀ (Kaninchen), DERMAL LD₅₀ (Kaninchen), DERMAL LD₅₀ (Kaninchen), ORAL LD₅₀ (rat), EINATMEN LC₅₀ (rat), ORAL LD₅₀ (Ratte), ORAL LD₅₀ (rat), ORAL LD₅₀ (Ratte). **Abschnitt 12:** ANGABEN ZUM CHEMISCHEN VERHALTEN, VERTEILUNG, BIOAKKUMULATION/AKKUMULATION, AQUATISCHE TOXIZITÄT (AKUT) (48-STUNDEN-EC₅₀,, 96-STUNDEN-EC₅₀), ABSCHNITT 12: Ökologische Information. **Abschnitt 14:** STRASSE UND SCHIENE (ADR/RID), SCHIFF (IMO/IMDG) - MEERESSCHADSTOF Nr. 1 UN-Nummer, Verpackungsgruppe. **Abschnitt 15:** KOMMENTAR, ALLGEMEINE KOMMENTARE, RoHS. **Abschnitt 16:** ALLGEMEINE AUSSAGEN.

Allgemeine Aussagen : NAP = Not applicable (entfällt) nb = nicht bestimmt
 TLV = Threshold Limit Value (max. Arbeitsplatzkonzentration)
 PEL = Permittable exposure limits (Zulässige Grenzwerte für die Exposition)
 MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration
 STEL = Short-term exposure limit (Kurzfristiger Expositionsgrenzwert)
 STEV = Short-term exposure value (Kurzfristiger Expositionswert)
 TWA = Time Weighted Average (Über die Zeit gewichteter Mittelwert)
 PSA = Persönliche Schutzausrüstung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Dentaler Gebrauch



Ausgabedatum : 03.02.2006

SDS-Nr: 39-001.11 - DE

Überarbeitungsdatum: 2016.07.07

Revisionsnummer: 10

Ultra Blend® Plus

Haftungsausschluss des Herstellers : NUR ZUM DENTALEN GEBRAUCH: Gemäß Anweisung verwenden. Die Informationen und Empfehlungen stammen aus Quellen (Rohstoff SDS (n) und Kenntnisse des Herstellers), die für genau gehalten werden, der Hersteller übernimmt jedoch keine Garantie für die Genauigkeit der Informationen oder die Eignung der Empfehlungen und ist von keinem Verwender haftbar zu machen. Jeder Benutzer sollte diese Empfehlungen im jeweiligen Kontext der vorgesehenen Verwendung überprüfen und feststellen, ob sie dafür geeignet sind.